



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Doris Rauscher, Günther Knoblauch, Susann Biedefeld, Ilona Deckwerth, Dr. Herbert Kränzlein, Hans-Ulrich Pfaffmann, Reinhold Strobl, Angelika Weikert SPD**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;
hier: Chancengleichheit für alle Kinder, Ausbau
betreuer Frühstücksangebote an Grund-
und Förderschule
(Kap. 10 07 Tit. 684 05)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 10 07 (Allgemeine Bewilligungen – Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe) wird der Ansatz im Tit. 684 05 (Zuschüsse zur Förderung betreuer Frühstücksangebote an Grund- und Förderschulen) für das Jahr 2018 von 1.500,0 Tsd. Euro um 15.000,0 Tsd. Euro auf insgesamt 16.500,0 Tsd. Euro angehoben, um das Frühstücksangebot an Grund- und Förderschulen auszuweiten.

Begründung:

Im Rahmen eines dreijährigen Modellversuchs unterstützt der Freistaat seit dem Schuljahr 2014/2015 Frühstücksangebote an bayerischen Grund- und Förderschulen. Vor allem bedürftigen Schülerinnen und Schülern soll so die Teilnahme an einem gemeinschaftlichen, gesunden Frühstück ermöglicht werden. Denn gerade für Kinder im Grundschulalter ist das Frühstück eine wichtige Voraussetzung, um optimal in den Schultag zu starten und sich mit der nötigen Energiezufuhr für den Tag und die anstehenden Bildungsinhalte zu stärken. Entsprechend bietet der Modellversuch nicht nur eine Möglichkeit, gesunde Ernährung kennen zu lernen, sondern auch einen Schritt hin zu Bildungsgerechtigkeit und Bildungserfolg – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern und deren Möglichkeiten, selbst für ein gesundes Frühstück zu sorgen.

Das Frühstücksangebot sollte dabei in der dreijährigen Modellphase an bis zu 120 Grund- und Förderschulen in Bayern erprobt werden. Derzeit erhalten allerdings lediglich 40 Schulen in der Oberpfalz, Oberfranken und Oberbayern Zuschüsse. Eine zunehmende Armutsgefährdung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, wie sie die Staatsregierung selbst in ihrem „Vierten Bericht zur sozialen Lage in Bayern“ feststellte, zeigt hingegen den zunehmenden Bedarf an Unterstützungsangeboten für Heranwachsende. Somit darf das Angebot nicht zurückgefahren, sondern muss vielmehr deutlich ausgebaut werden.

Entsprechend wird der Ansatz für die Zuschüsse zur Förderung betreuer Frühstücksangebote an Grund- und Förderschulen spürbar angehoben, um Grundschulkindern in Bayern einen guten Start in den Schultag zu ermöglichen und damit einen wichtigen Beitrag für gleiche (Bildungs-) Chancen für alle zu leisten. Für einen weiteren Ausbau ist in den kommenden Jahren eine erneute Anhebung der Mittel erforderlich.